

WORKSHOP 3

Erwachsenwerden: rechtliche und praktische Folgen im Asylkontext

SPRACHE: Deutsch

Thema des Workshops:

Die Anzahl unbegleiteter minderjähriger Asylsuchender (UMA) in der Schweiz hat in den letzten zwei Jahren deutlich zugenommen. Gemäss den Vorgaben der Kinderrechtskonvention sind UMA bis zum 18. Geburtstag Kinder und müssen von der Schweiz als solche behandelt werden. Das Schweizer Asylrecht sieht spezifische Massnahmen für ihr Asylverfahren als auch für ihre Unterbringung und Betreuung vor. Diese Schutzmassnahmen entfallen, sobald die Volljährigkeit erreicht wird. Jedoch ist das Erwachsenwerden ein Prozess und das abrupte Aussetzen dieser Massnahmen kann für die jungen Erwachsenen sehr schwer zu ertragen sein. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zum Thema auszutauschen und Angebote und Projekte kennenzulernen, die den Prozess des Erwachsenwerdens erleichtern.

Moderation: Sara García, Teamleiterin Rechtsvertretung im Bundesasylzentrum Basel, HEKS

Mit Inputs von:

- Florian Hadatsch, Child Rights Advocate, Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein
- Pascal Brenner, Geschäftsführer Zentrum Erlenhof, Wohngruppen für UMA, Basel-Land
- Niklaus Freuler und Claudia Uebersax, Vorstandsmitglieder, Verein PUMA (Patenschaften für junge Asylsuchende)

Zielpublikum:

- Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagoge*innen sowie Mitarbeitende von Kollektivunterkünften
- Vertrauenspersonen und Rechtsvertretende
- Asyl- und Kinderschutzbehörden (SEM, kantonale Ämter, KESB)
- Kinderschutzorganisationen

Ziele:

- Probleme und Herausforderungen betreffend der erwähnten Übergangsphase identifizieren
- Praktische Tools und Projekte vorstellen
- Best practices und Lösungsansätze für eine bessere Unterstützung von UMA in dieser Phase eruieren
- Erfahrungsaustausch zwischen verschiedenen Akteur*innen fördern

Leitfragen für die Teilnehmenden:

- Welche praktischen Folgen hat das Erwachsenwerden betreffend Unterbringung, Begleitung, Betreuung und Bildung?
- Welche Fragen stellen sich in der Praxis, wenn das Asylverfahren abgeschlossen ist? (Wegfall Wegweisungsvollzugshindernisse)
- Wie kann man UMA und die Zivilgesellschaft in Prozesse miteinbeziehen? Welche Erfahrungen und best practices gibt es in diesem Bereich?

Form: Kurze Grundlagenvermittlung (rechtlicher Input), Rollenspiel und im Anschluss Diskussion und Erfahrungsaustausch.